



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Oberspreewald-Lausitz
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	117 943	100,0	57 656	60 287
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 980	3,4	1 964	2 016
5 - 9	3 989	3,4	2 038	1 951
10 - 14	4 121	3,5	2 145	1 976
15 - 19	3 533	3,0	1 860	1 673
20 - 24	6 532	5,5	3 464	3 068
25 - 29	6 409	5,4	3 583	2 826
30 - 34	6 130	5,2	3 461	2 669
35 - 39	5 811	4,9	3 109	2 702
40 - 44	8 285	7,0	4 273	4 012
45 - 49	10 735	9,1	5 561	5 174
50 - 54	10 274	8,7	5 139	5 135
55 - 59	9 818	8,3	4 849	4 969
60 - 64	7 287	6,2	3 529	3 758
65 - 69	7 821	6,6	3 523	4 298
70 - 74	9 884	8,4	4 410	5 474
75 - 79	6 306	5,3	2 664	3 642
80 - 84	4 179	3,5	1 441	2 738
85 - 89	2 101	1,8	505	1 596
90 und älter	748	0,6	138	610
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 390	2,0	1 169	1 221
3 - 5	2 371	2,0	1 198	1 173
6 - 9	3 208	2,7	1 635	1 573
10 - 15	4 857	4,1	2 541	2 316
16 - 18	1 938	1,6	1 007	931
19 - 24	7 391	6,3	3 921	3 470
25 - 39	18 350	15,6	10 153	8 197
40 - 59	39 112	33,2	19 822	19 290
60 - 66	9 586	8,1	4 538	5 048
67 - 74	15 406	13,1	6 924	8 482
75 und älter	13 334	11,3	4 748	8 586
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	41 672	35,3	23 780	17 892
Verheiratet	55 439	47,0	27 749	27 690
Verwitwet	11 567	9,8	1 962	9 605
Geschieden	9 235	7,8	4 147	5 088
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	15	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	116 883	99,1	57 093	59 790
Bosnien und Herzegowina	13	0,0	3	(10)
Griechenland	7	0,0	3	4
Italien	15	0,0	15	-
Kasachstan	47	0,0	24	(23)
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	23	0,0	17	6
Österreich	(22)	(0,0)	7	(15)
Polen	166	0,1	85	81
Rumänien	9	0,0	6	3
Russische Föderation	90	0,1	35	55
Türkei	108	0,1	75	33
Ukraine	50	0,0	15	35
Sonstige	510	0,4	278	232
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 530	3,0	1 370	2 160
Evangelische Kirche	21 160	18,0	8 670	12 480
Evangelische Freikirchen	520	0,4	/	250
Orthodoxe Kirchen	390	0,3	/	190
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	520	0,4	260	270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	91 180	77,7	46 520	44 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	61 820	52,7	32 890	28 930
Erwerbstätige	56 390	48,1	29 930	26 460
Erwerbslose	5 430	4,6	2 960	2 470
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 370	3,7	2 410	1 960
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 070	0,9	550	510
Nichterwerbspersonen	55 480	47,3	24 410	31 070
Personen unterhalb des Mindestalters	11 890	10,1	6 200	5 690
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 860	28,9	13 520	20 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 720	3,2	2 020	1 700
Hausfrauen und Hausmänner	890	0,8	/	800
Sonstige	5 120	4,4	2 580	2 540
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 380	87,6	25 890	23 490
Beamte/-innen	1 940	3,4	900	1 040
Selbstständige mit Beschäftigten	2 270	4,0	1 480	790
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 390	4,2	1 480	900
Mithelfende Familienangehörige	420	0,7	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 020	5,4	1 800	1 230
Akademische Berufe	6 410	11,5	2 560	3 840
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 250	18,5	4 360	5 890
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 190	11,1	1 840	4 350
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 140	16,5	3 010	6 130
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 020	1,8	570	450
Handwerks- und verwandte Berufe	8 920	16,1	8 020	900
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 980	10,8	5 190	790
Hilfsarbeitskräfte	4 290	7,7	1 860	2 420
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,5	260	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 480	2,6	830	650
Produzierendes Gewerbe	16 730	29,7	13 100	3 630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 320	18,3	7 590	2 730
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 540	2,7	1 130	410
Baugewerbe	4 870	8,6	4 380	(500)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 500	23,9	6 640	6 860
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 050	16,0	3 550	5 500
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 450	7,9	3 090	1 360
Sonstige Dienstleistungen	24 690	43,8	9 370	15 320
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	880	1,6	310	570
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 600	13,5	4 470	3 120
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 280	7,6	1 660	2 620
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 930	21,2	2 930	9 000
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 840	53,2	2 440	2 400
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 380	37,2	1 860	1 520
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	870	9,6	380	490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 370	4,1	2 230	2 140
Ohne Schulabschluss	2 880	2,7	1 450	1 430
Noch in schulischer Ausbildung	1 490	1,4	780	700
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 610	28,1	12 600	17 010
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 720	46,2	24 740	23 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 850	45,3	24 360	23 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	870	0,8	380	490
Fachhochschulreife	9 110	8,6	4 800	4 310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 730	13,0	6 780	6 950
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	16 660	15,8	6 660	10 010
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 950	58,7	31 550	30 400
Fachschulabschluss	12 970	12,3	5 600	7 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	760	0,7	/	430
Fachhochschulabschluss	7 940	7,5	4 270	3 670
Hochschulabschluss	4 890	4,6	2 530	2 360
Promotion	380	0,4	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	113 610	96,9	55 390	58 220
Personen mit Migrationshintergrund	3 690	3,1	1 890	1 800
Ausländer/-innen	1 060	0,9	540	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	0,7	440	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	0,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 630	2,2	1 350	1 280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,5	890	820
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	0,8	460	470
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,2	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	0,6	330	320

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	450	12,3	230	220
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 260	34,1	600	660
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	670	18,1	280	380
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	830	22,5	500	330
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	360	14,6	/	/
1970 - 1979	260	10,4	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	500	19,9	280	210
2000 - 2011	940	37,5	480	460
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	460	12,5	/	270
5 - 9 Jahre	670	18,2	360	310
10 - 14 Jahre	470	12,8	280	190
15 - 19 Jahre	290	7,9	130	/
20 und mehr Jahre	1 620	44,0	880	740
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	117 943	100,0	116 883	1 060	392	287	354	27
Geschlecht								
Männlich	57 656	48,9	57 093	563	214	145	186	18
Weiblich	60 287	51,1	59 790	497	178	142	168	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 980	3,4	3 966	(14)	-	11	-	3
5 - 9	3 989	3,4	3 946	43	9	19	15	-
10 - 14	4 121	3,5	4 066	(55)	7	21	21	6
15 - 19	3 533	3,0	3 496	37	10	13	11	3
20 - 24	6 532	5,5	6 467	65	(31)	9	(22)	3
25 - 29	6 409	5,4	6 285	(124)	25	32	(61)	6
30 - 34	6 130	5,2	5 989	141	(18)	53	(67)	3
35 - 39	5 811	4,9	5 695	116	34	40	(42)	-
40 - 44	8 285	7,0	8 149	136	(65)	(19)	52	-
45 - 49	10 735	9,1	10 650	85	31	(31)	20	3
50 - 54	10 274	8,7	10 161	113	62	23	28	-
55 - 59	9 818	8,3	9 755	63	(38)	13	12	-
60 - 64	7 287	6,2	7 261	26	26	-	-	-
65 - 69	7 821	6,6	7 803	18	15	-	3	-
70 - 74	9 884	8,4	9 875	9	6	3	-	-
75 - 79	6 306	5,3	6 303	3	3	-	-	-
80 - 84	4 179	3,5	4 170	9	9	-	-	-
85 - 89	2 101	1,8	2 098	3	3	-	-	-
90 und älter	748	0,6	748	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 390	2,0	2 383	7	-	4	-	3
3 - 5	2 371	2,0	2 354	17	-	14	3	-
6 - 9	3 208	2,7	3 175	33	9	12	12	-
10 - 15	4 857	4,1	4 799	58	7	24	21	6
16 - 18	1 938	1,6	1 912	26	10	6	7	3
19 - 24	7 391	6,3	7 318	(73)	31	13	(26)	3
25 - 39	18 350	15,6	17 969	381	(77)	(125)	170	9
40 - 59	39 112	33,2	38 715	397	196	86	112	3
60 - 66	9 586	8,1	9 554	32	32	-	-	-
67 - 74	15 406	13,1	15 385	(21)	(15)	3	3	-
75 und älter	13 334	11,3	13 319	15	15	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	41 672	35,3	41 303	369	(111)	82	(152)	24
Verheiratet	55 439	47,0	54 863	576	211	187	175	3
Verwitwet	11 567	9,8	11 546	(21)	18	-	3	-
Geschieden	9 235	7,8	9 144	91	52	18	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	21	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 530	3,0	3 430	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	21 160	18,0	21 070	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	520	0,4	510	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	0,3	180	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	0,4	440	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	91 180	77,7	90 610	570	/	/	210	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	61 820	52,7	61 280	540	200	(110)	/	/
Erwerbstätige	56 390	48,1	55 960	430	180	(70)	/	/
Erwerbslose	5 430	4,6	5 320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 370	3,7	4 270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 070	0,9	1 050	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 480	47,3	54 970	510	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 890	10,1	11 780	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 860	28,9	33 770	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 720	3,2	3 550	170	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	0,8	830	/	/	/	/	/
Sonstige	5 120	4,4	5 040	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 380	87,6	49 050	330	170	(60)	(100)	/
Beamte/-innen	1 940	3,4	1 940	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 270	4,0	2 250	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 390	4,2	2 310	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	420	0,7	420	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 020	5,4	3 010	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 410	11,5	6 360	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 250	18,5	10 210	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 190	11,1	6 170	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 140	16,5	9 010	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 020	1,8	1 020	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 920	16,1	8 860	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 980	10,8	5 930	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 290	7,7	4 270	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,5	300	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 480	2,6	1 450	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 730	29,7	16 650	(80)	(40)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 320	18,3	10 280	(30)	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 540	2,7	1 530	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 870	8,6	4 830	40	20	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 500	23,9	13 310	/	/	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 050	16,0	8 900	/	/	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 450	7,9	4 420	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	24 690	43,8	24 550	(140)	(80)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	880	1,6	880	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 600	13,5	7 550	(50)	(30)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 280	7,6	4 280	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 930	21,2	11 840	90	50	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 840	53,2	4 820	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 380	37,2	3 270	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	870	9,6	850	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 370	4,1	4 170	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 880	2,7	2 760	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 490	1,4	1 410	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 610	28,1	29 480	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 720	46,2	48 500	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 850	45,3	47 650	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	870	0,8	850	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 110	8,6	9 070	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 730	13,0	13 390	340	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	16 660	15,8	16 260	400	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 950	58,7	61 630	320	/	/	/	/
Fachschulabschluss	12 970	12,3	12 920	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	760	0,7	760	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 940	7,5	7 870	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 890	4,6	4 780	/	/	/	/	/
Promotion	380	0,4	380	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	113 610	96,9	113 610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 690	3,1	2 630	1 060	380	270	340	/
Ausländer/-innen	1 060	0,9	/	1 060	380	270	340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	0,7	/	790	290	/	290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	0,2	/	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 630	2,2	2 630	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,5	1 710	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	0,8	930	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,2	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	0,6	650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	450	12,3	370	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	34,1	1 060	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	670	18,1	620	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	22,5	400	430	/	/	260	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	360	14,6	340	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	10,4	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	500	19,9	330	/	/	/	/	/
2000 - 2011	940	37,5	480	460	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	460	12,5	180	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	18,2	490	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	12,8	340	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	7,9	190	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 620	44,0	1 270	350	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	117 943	100,0	14 075	14 489	30 961	27 379	31 039
Geschlecht							
Männlich	57 656	48,9	7 197	7 857	16 404	13 517	12 681
Weiblich	60 287	51,1	6 878	6 632	14 557	13 862	18 358
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	41 672	35,3	14 075	13 543	11 230	1 884	940
Verheiratet	55 439	47,0	-	868	16 080	19 991	18 500
Verwitwet	11 567	9,8	-	-	286	1 627	9 654
Geschieden	9 235	7,8	-	(72)	3 350	3 871	1 942
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	-	3	12	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	116 883	99,1	13 946	14 280	30 483	27 177	30 997
Bosnien und Herzegowina	13	0,0	6	3	-	4	-
Griechenland	7	0,0	4	-	3	-	-
Italien	15	0,0	-	-	12	3	-
Kasachstan	47	0,0	9	6	20	9	3
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	23	0,0	3	3	13	4	-
Österreich	(22)	(0,0)	-	4	6	6	6
Polen	166	0,1	10	22	(56)	66	12
Rumänien	9	0,0	-	6	3	-	-
Russische Föderation	90	0,1	10	9	45	26	-
Türkei	108	0,1	29	23	50	3	3
Ukraine	50	0,0	6	13	28	3	-
Sonstige	510	0,4	52	120	242	(78)	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 530	3,0	/	300	490	530	2 020
Evangelische Kirche	21 160	18,0	1 560	2 080	3 740	4 880	8 890
Evangelische Freikirchen	520	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	0,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	91 180	77,7	11 830	11 870	26 140	21 540	19 790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	61 820	52,7	420	11 210	28 350	20 020	1 810
Erwerbstätige	56 390	48,1	370	10 140	26 000	18 080	1 800
Erwerbslose	5 430	4,6	/	1 070	2 350	1 950	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 370	3,7	/	870	1 990	1 470	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 070	0,9	/	/	370	470	/
Nichterwerbspersonen	55 480	47,3	13 550	3 210	2 390	7 140	29 200
Personen unterhalb des Mindestalters	11 890	10,1	11 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 860	28,9	/	/	430	4 350	29 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 720	3,2	1 620	1 980	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	0,8	/	/	380	400	/
Sonstige	5 120	4,4	/	1 110	1 460	2 380	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 380	87,6	370	9 630	22 630	15 600	1 150
Beamte/-innen	1 940	3,4	/	330	910	700	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 270	4,0	/	/	1 230	840	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 390	4,2	/	/	1 150	830	350
Mithelfende Familienangehörige	420	0,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 020	5,4	/	/	1 430	1 290	/
Akademische Berufe	6 410	11,5	/	640	3 270	2 320	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 250	18,5	/	1 630	4 970	3 310	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 190	11,1	/	1 400	2 600	1 800	370
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 140	16,5	/	1 950	4 030	2 840	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 020	1,8	/	/	310	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 920	16,1	/	1 890	4 500	2 340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 980	10,8	/	950	2 840	1 940	/
Hilfsarbeitskräfte	4 290	7,7	/	420	1 630	1 910	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 480	2,6	/	200	520	540	/
Produzierendes Gewerbe	16 730	29,7	/	2 770	7 980	5 460	430
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 320	18,3	/	1 780	4 840	3 400	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 540	2,7	/	230	670	540	/
Baugewerbe	4 870	8,6	/	770	2 470	1 510	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 500	23,9	/	2 450	6 530	3 860	490
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 050	16,0	/	1 830	4 440	2 530	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 450	7,9	/	620	2 090	1 330	300
Sonstige Dienstleistungen	24 690	43,8	/	4 710	10 970	8 220	700
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	880	1,6	/	.	390	270	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 600	13,5	/	1 440	3 360	2 530	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 280	7,6	/	690	1 900	1 660	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 930	21,2	/	2 390	5 320	3 760	400
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 840	53,2	4 840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 380	37,2	3 330	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	870	9,6	360	520	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 370	4,1	1 480	320	420	530	1 610
Ohne Schulabschluss	2 880	2,7	/	270	420	530	1 610
Noch in schulischer Ausbildung	1 490	1,4	1 430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 610	28,1	/	1 580	2 560	4 320	21 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 720	46,2	560	6 950	20 980	16 110	4 130
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 850	45,3	/	6 430	20 980	16 110	4 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	870	0,8	360	520	/	/	/
Fachhochschulreife	9 110	8,6	/	1 870	2 310	2 660	2 260
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 730	13,0	/	3 790	4 490	3 570	1 890

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	16 660	15,8	2 080	5 400	2 060	1 310	5 800
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 950	58,7	/	7 490	20 140	16 730	17 550
Fachschulabschluss	12 970	12,3	/	770	4 440	3 720	4 040
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	760	0,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 940	7,5	/	370	2 170	3 200	2 190
Hochschulabschluss	4 890	4,6	/	330	1 560	1 950	1 050
Promotion	380	0,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	113 610	96,9	13 160	13 780	29 880	26 420	30 360
Personen mit Migrationshintergrund	3 690	3,1	710	720	860	770	620
Ausländer/-innen	1 060	0,9	/	260	370	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	0,7	/	/	320	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	0,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 630	2,2	520	470	490	600	560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,5	/	200	340	580	520
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	0,8	450	270	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	0,6	320	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	450	12,3	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	34,1	/	/	/	430	330
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	670	18,1	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	22,5	/	210	250	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	360	14,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	10,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	500	19,9	/	/	210	/	/
2000 - 2011	940	37,5	/	250	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	460	12,5	310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	18,2	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	12,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	7,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 620	44,0	/	350	370	570	340
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	117 943	100,0	41 672	55 463	11 570	9 238	-
Geschlecht							
Männlich	57 656	48,9	23 780	27 764	1 965	4 147	-
Weiblich	60 287	51,1	17 892	27 699	9 605	5 091	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	3 980	3,4	3 980	-	-	-	-
5 - 9	3 989	3,4	3 989	-	-	-	-
10 - 14	4 121	3,5	4 121	-	-	-	-
15 - 19	3 533	3,0	3 527	6	-	-	-
20 - 24	6 532	5,5	6 393	139	-	-	-
25 - 29	6 409	5,4	5 608	726	3	(72)	-
30 - 34	6 130	5,2	4 172	1 779	6	(173)	-
35 - 39	5 811	4,9	2 703	2 679	27	402	-
40 - 44	8 285	7,0	2 452	4 740	70	1 023	-
45 - 49	10 735	9,1	1 903	6 894	183	1 755	-
50 - 54	10 274	8,7	992	7 208	370	1 704	-
55 - 59	9 818	8,3	615	7 289	588	1 326	-
60 - 64	7 287	6,2	277	5 500	669	841	-
65 - 69	7 821	6,6	248	5 812	1 132	629	-
70 - 74	9 884	8,4	268	6 785	2 198	633	-
75 - 79	6 306	5,3	158	3 647	2 153	348	-
80 - 84	4 179	3,5	115	1 727	2 156	181	-
85 - 89	2 101	1,8	112	454	1 418	117	-
90 und älter	748	0,6	39	78	597	34	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 390	2,0	2 390	-	-	-	-
3 - 5	2 371	2,0	2 371	-	-	-	-
6 - 9	3 208	2,7	3 208	-	-	-	-
10 - 15	4 857	4,1	4 857	-	-	-	-
16 - 18	1 938	1,6	1 935	3	-	-	-
19 - 24	7 391	6,3	7 249	142	-	-	-
25 - 39	18 350	15,6	12 483	5 184	(36)	647	-
40 - 59	39 112	33,2	5 962	26 131	1 211	5 808	-
60 - 66	9 586	8,1	367	7 208	946	1 065	-
67 - 74	15 406	13,1	426	10 889	3 053	1 038	-
75 und älter	13 334	11,3	424	5 906	6 324	680	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	116 883	99,1	41 303	54 884	11 549	9 147	-
Bosnien und Herzegowina	13	0,0	9	4	-	-	-
Griechenland	7	0,0	4	3	-	-	-
Italien	15	0,0	9	6	-	-	-
Kasachstan	47	0,0	9	35	-	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	23	0,0	13	10	-	-	-
Österreich	(22)	(0,0)	4	6	3	9	-
Polen	166	0,1	39	103	9	15	-
Rumänien	9	0,0	3	3	-	3	-
Russische Föderation	90	0,1	22	65	-	3	-
Türkei	108	0,1	32	61	-	15	-
Ukraine	50	0,0	13	37	-	-	-
Sonstige	510	0,4	212	246	9	43	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 530	3,0	780	1 820	680	/	/
Evangelische Kirche	21 160	18,0	5 670	10 360	3 680	1 450	/
Evangelische Freikirchen	520	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	390	0,3	/	160	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	520	0,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	91 180	77,7	34 470	42 000	7 310	7 400	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	61 820	52,7	22 200	32 010	1 510	6 100	/
Erwerbstätige	56 390	48,1	19 610	30 230	1 420	5 140	/
Erwerbslose	5 430	4,6	2 590	1 780	/	970	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 370	3,7	2 090	1 430	/	770	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 070	0,9	500	350	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 480	47,3	19 130	23 060	10 260	3 030	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 890	10,1	11 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 860	28,9	1 330	20 310	9 990	2 230	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 720	3,2	3 690	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	890	0,8	/	690	/	/	/
Sonstige	5 120	4,4	2 090	2 040	/	750	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 380	87,6	18 160	25 570	1 190	4 460	/
Beamte/-innen	1 940	3,4	550	1 220	30	(140)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 270	4,0	340	1 610	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 390	4,2	520	1 550	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	420	0,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 020	5,4	600	2 050	/	/	/
Akademische Berufe	6 410	11,5	1 700	4 040	/	540	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 250	18,5	3 300	5 950	/	800	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 190	11,1	2 320	3 190	/	460	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 140	16,5	3 090	4 690	320	1 040	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 020	1,8	490	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 920	16,1	3 950	4 130	/	690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 980	10,8	2 200	3 200	/	510	/
Hilfsarbeitskräfte	4 290	7,7	1 210	2 270	/	520	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,5	270	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 480	2,6	460	790	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 730	29,7	6 150	9 010	270	1 290	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 320	18,3	3 800	5 560	190	760	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 540	2,7	490	860	/	(130)	/
Baugewerbe	4 870	8,6	1 850	2 590	/	400	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 500	23,9	4 810	7 040	390	1 250	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 050	16,0	3 280	4 600	250	920	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 450	7,9	1 530	2 440	/	(330)	/
Sonstige Dienstleistungen	24 690	43,8	8 190	13 390	670	2 450	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	880	1,6	(290)	490	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 600	13,5	2 820	3 760	(200)	(820)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 280	7,6	1 260	2 520	(150)	360	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 930	21,2	3 820	6 620	310	1 180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 840	53,2	4 840	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 380	37,2	3 380	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	870	9,6	870	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 370	4,1	2 310	1 000	760	290	/
Ohne Schulabschluss	2 880	2,7	820	1 000	760	290	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 490	1,4	1 490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 610	28,1	4 020	15 540	7 830	2 230	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 720	46,2	14 860	26 610	2 210	5 030	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 850	45,3	13 990	26 610	2 210	5 030	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	870	0,8	870	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 110	8,6	2 830	5 150	510	620	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 730	13,0	5 710	6 510	480	1 020	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	16 660	15,8	8 910	3 750	3 120	890	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 950	58,7	16 200	33 250	6 770	5 740	/
Fachschulabschluss	12 970	12,3	2 150	8 380	1 150	1 290	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	760	0,7	/	430	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 940	7,5	1 330	5 440	470	700	/
Hochschulabschluss	4 890	4,6	900	3 240	/	500	/
Promotion	380	0,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	113 610	96,9	39 940	53 180	11 590	8 890	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 690	3,1	1 540	1 640	210	300	/
Ausländer/-innen	1 060	0,9	450	460	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	0,7	280	390	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	0,2	180	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 630	2,2	1 090	1 170	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	1,5	320	1 070	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	0,8	770	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	0,2	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	0,6	530	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	450	12,3	190	190	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	34,1	350	680	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	670	18,1	330	290	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	22,5	380	340	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	360	14,6	/	250	/	/	/
1970 - 1979	260	10,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	500	19,9	/	270	/	/	/
2000 - 2011	940	37,5	390	440	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	460	12,5	360	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	18,2	330	260	/	/	/
10 - 14 Jahre	470	12,8	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	7,9	/	160	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 620	44,0	470	860	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	58 619	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 649	36,9
Paare ohne Kind(er)	18 258	31,1
Paare mit Kind(ern)	12 284	21,0
Alleinerziehende Elternteile	5 258	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 170	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 649	36,9
Ehepaare	26 029	44,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 504	7,7
Alleinerziehende Mütter	4 543	7,8
Alleinerziehende Väter	715	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 170	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	21 649	36,9
2 Personen	21 965	37,5
3 Personen	8 927	15,2
4 Personen	4 521	7,7
5 Personen	1 099	1,9
6 und mehr Personen	458	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 355	27,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 298	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 966	63,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	35 800	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	18 258	51,0
Paare mit Kind(ern)	12 284	34,3
Alleinerziehende Elternteile	5 258	14,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	26 029	72,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 504	12,6
Alleinerziehende Väter	715	2,0
Alleinerziehende Mütter	4 543	12,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	22 253	62,2
3 Personen	8 772	24,5
4 Personen	4 033	11,3
5 Personen	591	1,7
6 und mehr Personen	151	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	117 943	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	57 656	1 208 327	39 145 941
Weiblich	60 287	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 980	95 654	3 338 895
5 - 9	3 989	97 066	3 525 830
10 - 14	4 121	97 101	3 940 566
15 - 19	3 533	80 008	4 013 880
20 - 24	6 532	139 916	4 835 639
25 - 29	6 409	136 235	4 872 533
30 - 34	6 130	136 373	4 751 911
35 - 39	5 811	130 001	4 742 893
40 - 44	8 285	186 446	6 351 189
45 - 49	10 735	239 440	6 999 679
50 - 54	10 274	219 685	6 206 294
55 - 59	9 818	200 904	5 419 450
60 - 64	7 287	141 834	4 702 815
65 - 69	7 821	144 721	4 173 351
70 - 74	9 884	173 415	4 861 239
75 - 79	6 306	114 598	3 270 283
80 - 84	4 179	72 219	2 328 083
85 - 89	2 101	35 696	1 335 076
90 und älter	748	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 390	56 941	1 984 523
3 - 5	2 371	57 519	2 025 183
6 - 9	3 208	78 260	2 855 019
10 - 15	4 857	113 670	4 719 579
16 - 18	1 938	45 906	2 377 761
19 - 24	7 391	157 449	5 692 745
25 - 39	18 350	402 609	14 367 337
40 - 59	39 112	846 475	24 976 612
60 - 66	9 586	184 521	6 108 258
67 - 74	15 406	275 449	7 629 147
75 und älter	13 334	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	41 672	927 773	32 039 091
Verheiratet	55 439	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	11 567	190 990	5 733 361
Geschieden	9 235	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	111	5 531
Ohne Angabe	-	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	116 883	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13	469	140 103
Griechenland	7	575	254 282
Italien	15	867	488 390
Kasachstan	47	928	46 740
Kroatien	-	407	209 840
Niederlande	23	898	128 862
Österreich	(22)	920	164 246
Polen	166	6 884	382 391
Rumänien	9	836	126 169
Russische Föderation	90	3 813	174 023
Türkei	108	1 966	1 505 305
Ukraine	50	3 370	112 983
Sonstige	510	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3 530	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	21 160	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	520	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	390	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	520	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	91 180	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,9	49,2	48,8
Weiblich	51,1	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,4	3,9	4,2
5 - 9	3,4	4,0	4,4
10 - 14	3,5	4,0	4,9
15 - 19	3,0	3,3	5,0
20 - 24	5,5	5,7	6,0
25 - 29	5,4	5,5	6,1
30 - 34	5,2	5,6	5,9
35 - 39	4,9	5,3	5,9
40 - 44	7,0	7,6	7,9
45 - 49	9,1	9,8	8,7
50 - 54	8,7	8,9	7,7
55 - 59	8,3	8,2	6,8
60 - 64	6,2	5,8	5,9
65 - 69	6,6	5,9	5,2
70 - 74	8,4	7,1	6,1
75 - 79	5,3	4,7	4,1
80 - 84	3,5	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,0	2,3	2,5
3 - 5	2,0	2,3	2,5
6 - 9	2,7	3,2	3,6
10 - 15	4,1	4,6	5,9
16 - 18	1,6	1,9	3,0
19 - 24	6,3	6,4	7,1
25 - 39	15,6	16,4	17,9
40 - 59	33,2	34,5	31,1
60 - 66	8,1	7,5	7,6
67 - 74	13,1	11,2	9,5
75 und älter	11,3	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,3	37,8	39,9
Verheiratet	47,0	46,2	45,7
Verwitwet	9,8	7,8	7,1
Geschieden	7,8	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99,1	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,1	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,4	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	3,0	3,6	31,2
Evangelische Kirche	18,0	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,4	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,4	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77,7	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	61 820	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	56 390	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	5 430	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 370	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 070	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	55 480	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	11 890	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33 860	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 720	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	890	23 130	2 640 520
Sonstige	5 120	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	49 380	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	1 940	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 270	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 390	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	420	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 020	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	6 410	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	10 250	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 190	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 140	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 020	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 920	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 980	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 290	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 480	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 730	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 320	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 540	25 850	554 250
Baugewerbe	4 870	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	13 500	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	9 050	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 450	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	24 690	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	880	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 600	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 280	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 930	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	4 840	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 380	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	870	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 370	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 880	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 490	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 610	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48 720	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 850	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	870	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	9 110	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 730	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16 660	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 950	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	12 970	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	760	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	7 940	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	4 890	161 830	5 471 080
Promotion	380	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	113 610	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 690	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 060	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 630	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	650	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	450	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	1 260	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	670	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	5 500	229 510
Sonstige	830	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	360	5 030	608 420
1970 - 1979	260	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	7 120	1 680 040
1990 - 1999	500	19 030	3 159 270
2000 - 2011	940	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	460	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	670	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	470	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	290	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 620	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	52,7	55,6	54,1
Erwerbstätige	48,1	52,0	51,5
Erwerbslose	4,6	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,7	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	47,3	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,1	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,9	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	0,8	0,9	3,3
Sonstige	4,4	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,6	83,2	83,4
Beamte/-innen	3,4	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,7	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,4	5,7	4,9
Akademische Berufe	11,5	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,1	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,5	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,8	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,1	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,8	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,6	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,7	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,3	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,7	2,0	1,4
Baugewerbe	8,6	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,9	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,9	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,8	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,5	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	23,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	53,2	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	37,2	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9,6	12,3	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald- Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,1	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,4	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,1	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46,2	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	45,3	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,8	1,3	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	15,8	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58,7	52,2	46,2
Fachschulabschluss	12,3	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,7	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	7,5	7,9	5,8
Hochschulabschluss	4,6	7,5	7,9
Promotion	0,4	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	96,9	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,1	4,6	19,2
Ausländer/-innen	0,9	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,7	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,2	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,2	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,5	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,6	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	12,3	8,6	8,1
Kroatien	-	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	34,1	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	18,1	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	/	4,9	1,5
Sonstige	22,5	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	14,6	7,0	6,3
1970 - 1979	10,4	7,9	13,2
1980 - 1989	/	9,9	17,4
1990 - 1999	19,9	26,4	32,8
2000 - 2011	37,5	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	12,5	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	18,2	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	12,8	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	7,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	44,0	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	58 619	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 649	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	18 258	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 284	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 258	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 170	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 649	408 162	13 960 811
Ehepaare	26 029	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 504	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 543	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	715	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 170	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	21 649	408 162	13 960 811
2 Personen	21 965	444 691	12 455 731
3 Personen	8 927	194 168	5 454 875
4 Personen	4 521	99 310	3 906 260
5 Personen	1 099	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	458	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 355	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 298	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 966	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,9	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,0	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,9	34,5	37,2
Ehepaare	44,4	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,8	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	36,9	34,5	37,2
2 Personen	37,5	37,6	33,2
3 Personen	15,2	16,4	14,5
4 Personen	7,7	8,4	10,4
5 Personen	1,9	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,8	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,9	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,1	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	35 800	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	18 258	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12 284	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 258	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	26 029	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 504	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	715	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 543	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	22 253	452 206	12 429 861
3 Personen	8 772	191 278	5 313 244
4 Personen	4 033	88 773	3 706 717
5 Personen	591	14 938	942 856
6 und mehr Personen	151	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	51,0	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,3	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,7	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	72,7	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,6	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,7	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	62,2	60,2	54,9
3 Personen	24,5	25,5	23,4
4 Personen	11,3	11,8	16,4
5 Personen	1,7	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,4	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

